

## **Schutz vor Schlaganfall: Herzstiftung rät gefährdeten Patienten zur strikten Einnahme von Gerinnungshemmern**

### **Ratgeber informiert über neue Medikamente bei Vorhofflimmern**

(Frankfurt a. M., 15. Januar 2015) Etwa 1,8 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Vorhofflimmern, das pro Jahr zu ca. 30.000 Schlaganfällen führt. Bei Vorhofflimmern können in den Herzvorhöfen Blutgerinnsel entstehen, die vom Blutstrom mitgeschleppt Arterien verschließen und einen Schlaganfall verursachen können. Allerdings ist das Risiko eines Schlaganfalls bei den einzelnen Patienten unterschiedlich hoch und muss immer überprüft werden.

„Meist ist bei Vorhofflimmern eine gerinnungshemmende Therapie mit Medikamenten notwendig“, stellt der Kardiologe Priv.-Doz. Dr. med. Gerian Grönefeld, Asklepios Klinik Barmbek in Hamburg, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Herzstiftung, fest. „Durch die Gerinnungshemmung wird bei gefährdeten Patienten die Häufigkeit eines Schlaganfalls um 60 bis 70 Prozent vermindert. Deshalb sollten Betroffene ihre Medikamente wie vom Arzt verordnet konsequent einnehmen, um sich vor gefährlichen Gefäßverschlüssen, vor allem vor dem Schlaganfall, zu schützen.“

Da der Umgang mit Gerinnungshemmern für viele Patienten nicht einfach ist, bietet die Deutsche Herzstiftung den Experten-Ratgeber „Gerinnungshemmung bei Vorhofflimmern“ unter [www.herzstiftung.de/gerinnungshemmer](http://www.herzstiftung.de/gerinnungshemmer) an. In dem Sonderband (48 Seiten) stellen renommierte Kardiologen leicht verständlich den aktuellen medizinischen Kenntnisstand zu Gerinnungshemmern wie Marcumar/Falithrom und den neuen Gerinnungshemmern vor: Pradaxa (Wirkstoff: Dabigatran), Xarelto (Rivaroxaban) und Eliquis (Apixaban). Der Ratgeber geht auf wichtige Aspekte wie Gerinnungskontrolle und kritische Punkte wie Nebenwirkungen (z. B. Blutungsrisiken) oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten ein.

### **Überlegenheit der Therapie trotz Blutungen**

Alle Gerinnungshemmer – sowohl Marcumar/Falithrom als auch die neuen Medikamente – können mit Nebenwirkungen und Komplikationen verbunden sein, vor allem mit Blutungen. „Zwar wird der Nutzen der Gerinnungshemmung von einer erhöhten Neigung zu Blutungen begleitet, wozu sehr seltene Blutungen ins Gehirn gehören. Dennoch überwiegt der Nutzen, wenn man die Senkung des Schlaganfallrisikos mit dem

Blutungsrisiko vergleicht, selbst bei alten Patienten über 75 Jahre“, betont Priv.-Doz. Grönefeld.

Der neue Ratgeber hilft Patienten, sich über ihre Therapie zu informieren, um die für sie geeignete Therapie im Arztgespräch klären zu können. Dazu zählen Fragen wie: Sind die neuen Gerinnungshemmer wirklich ein Fortschritt? Was sind ihre Vorteile und was sind ihre Nachteile? Worin unterscheiden sich die neuen Gerinnungshemmer Pradaxa, Xarelto und Eliquis? Welche Kontrollen sind notwendig? Wie kann man das Blutungsrisiko verringern? Auf diese und viele weitere Fragen bietet der Ratgeber Antworten aus Expertenhand.

In dem neuen **Experten-Ratgeber „Gerinnungshemmung bei Vorhofflimmern“**, herausgegeben von der Deutschen Herzstiftung, informieren Kardiologen leicht verständlich über den aktuellen medizinischen Kenntnisstand der gerinnungshemmenden Therapie von Vorhofflimmern. Der Band (48 S.) ist für drei Euro in Briefmarken erhältlich bei: Deutsche Herzstiftung e. V., Vogtstr. 50, 60322 Frankfurt/M., Tel. 069 9551280 oder unter [www.herzstiftung.de/gerinnungshemmer](http://www.herzstiftung.de/gerinnungshemmer)



***Hinweis für Redaktionen:** Eine druckfähige Abbildung der Broschüre und ein Rezensionsexemplar erhalten Sie bei der Herzstiftungs-Pressestelle per E-Mail unter [wichert@herzstiftung.de](mailto:wichert@herzstiftung.de) oder telef. unter 069 955128-114.*

*Collage: Ulrike Eberius*

**1/2015**

Informationen:

Deutsche Herzstiftung e.V.

Pressestelle:

Michael Wichert / Pierre König

Tel. 069/955128-114/-140

Fax: 069/955128-345

E-Mail: [wichert@herzstiftung.de](mailto:wichert@herzstiftung.de)/

[koenig@herzstiftung.de](mailto:koenig@herzstiftung.de)

[www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)